

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Regionalausschuss
Langenhorn, Fuhlsbüttel,
Alsterdorf, Groß-Borstel

22.10.2015
greg

ANTRAG

Betr.: Bebauungsplanverfahren Alsterdorf 22 / Winterhude 22

Auf dem Gelände des Gleisdreiecks soll im Frühjahr 2016 mit dem Bau des neuen Busbetriebshofes begonnen werden. Dieses Bauvorhaben führt zu einschneidenden Veränderungen vor Ort. Die gesamte Fläche muss gerodet werden und eine Vielzahl von oberirdischen Bauwerken sollen errichtet werden. Es ist mit einer langen Bauphase zu rechnen. In dieser Zeit soll der Baustellenverkehr laut Aussage des Vorhabenträgers über die Straßen Feuerbergstraße und den Rübenkamp abgewickelt werden, bis am Tessenowweg eine Brücke über die Gleise der Güterumgehungsbahn fertiggestellt wurde.

Es ist zu befürchten, dass die für den Baustellenverkehr vorgesehenen Straßenzüge nicht für den zu erwartenden Schwerlastverkehr geeignet sind. Die Feuerbergstraße ist außerdem für viele Kinder der Weg zur Schule. Eine Gefährdung des Schulweges muss in jedem Fall ausgeschlossen werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:

Es wird ein geeigneter Referent in den Regionalausschuss Langenhorn, Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Groß-Borstel eingeladen, der

1. die Baustellenzufahrten, die Baustellenabwicklung und die zu erwartende Belastungen und Beeinträchtigungen vorstellt und benennen kann.
2. Vorstellung aller Lärmschutzmaßnahmen der geplanten Zu- und Abfahrten nach Fertigstellung des Busbetriebshofes.

Martina Lütjens
Fachsprecherin im Regionalausschuss

Kai Friedrich Debus